

Evangelischer Gottesdienst
Am 26.05.2002 im ZDF um 9.30
Aus der Kirche St. Martin in der Mauer in Prag
Mit Pfarrerin Anne Hudec-Kröninger
Und dem Art-Ensemble Prag unter der Leitung von Roman Novak
Versöhnung in Verschiedenheit?

Der Ablauf: Die Texte zum Mitsprechen und –singen. Änderungen vorbehalten.

Chor "Boha Otce Vsichni Chvalme" (Hussiten-Choral)

Begrüßung zum Thema Abendmahl

Gemeindelied: "Die güldne Sonne" EG 449, 1+2

1. Die güldne Sonne voll Freude und Wonnen bringt unsren Grenzen mit ihrem Glänzen ein herzerquickendes, liebliches Licht. Mein Haupt und Glieder, die lagen danieder; aber nun steh ich bin munter und fröhlich, scheu den Himmel mit meinem Gesicht.

2. Strophe tschechisch

Lesung 2. Kor 13, 11-12

Freuet euch, lasst euch zurechtbringen, lasst euch mahnen, habt einerlei Sinn, seid friedsam! So wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein. Grüßet euch untereinander mit dem heiligen Kuss. Es grüßen euch alle Heiligen.

Chor "Wie soll ich dir, o Herr" J.S. Bach

Kyrie 3 Klagen – zu deutsch-tschechischen Erfahrungen

Gloria ... „Ehre sei Gott in der Höhe“

Gemeinde: „und auf Erden Fried und den Menschen ein Wohlgefallen.“

Gemeindelied: "Ach bleib mit deiner Gnade" EG 347, 1-6

Im Wechsel tschechisch und deutsch

1. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ, dass uns hinfort nicht schade des bösen Feindes List.
2. Ach bleib mit deinem Worte bei uns, Erlöser wert, dass uns sei hier und dorte dein Güt und Heil beschert.
3. Ach bleib mit deinem Glanze bei uns, du wertes Licht; dein Wahrheit uns umschanze, damit wir irren nicht.
4. Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr; dein Gnad und alls Vermögen in uns reichlich vermehr.
5. Ach bleib mit deinem Schutze bei uns, du starker Held, dass uns der Feind nicht trutze noch fäll die böse Welt.
6. Ach bleib mit deiner Treue bei uns, mein Herr und Gott; Beständigkeit verleihe, hilf uns aus aller Not.

Gebet

Persönliche Voten zur Versöhnung

dazwischen je **Gemeindevors: "Gib uns Ohren, die hören"**

Gib uns Ohren, die hören und Augen, die sehn und ein weites Herz, andre zu verstehn.
Gott, gib uns Mut, unsre Wege zu gehen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Chor „Biblisches Lied Nr.5“ Anton Dvorak

Predigt zu 2 Korinther 13,11-13 „Das Wort der Versöhnung“

Gemeindelied "Sonne der Gerechtigkeit.." EG 262, 1,4; GL 644

1. Sonne der Gerechtigkeit, gehe auf zu unserer Zeit, brich in deiner Kirche an, dass die Welt es sehen kann. Erbarm dich Herr
2. tschechisch...

Einsetzungsworte zum Abendmahl

Friedensgruß der Gemeinde: „Der Friede des Herrn sei mit dir!“

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Austeilung Abendmahl

Gemeindelied "Seht, das Brot, das wir hier teilen" EG 226, 1-6

1. Seht, das Brot, das wir hier teilen, das ein jeder von uns nimmt, ist uns von dem Herrn gegeben, immer will er bei uns sein, immer will er bei uns sein.
2. Seht, das Brot, das wir hier teilen, das ein jeder von uns nimmt, ruft nach Brot, um zu ernähren alle Hungernden der Welt, alle Hungernden der Welt.
3. Seht, der Kelch, den wir jetzt teilen, den ein jeder von uns nimmt, ist ein Zeichen für den Frieden, für den Bund in Christi Blut, für den Bund in Christi Blut.

4. Seht, der Kelch, den wir jetzt teilen, den ein jeder von uns nimmt, mahnt uns, dass auch wir versöhnen und verbinden, was getrennt, und verbinden, was getrennt.
5. Seht, was wir hier heute feiern, was wir miteinander tun, will den Tod des Herrn bezeugen, bis er wiederkommt in Kraft, bis er wiederkommt in Kraft.
6. Seht, was wir hier heute feiern, was wir miteinander tun, will uns neu mit ihm verbünden, dass wir tun, was er getan, dass wir tun, was er getan.

Dankgebet

Segen und Sendung

Gemeinde: „Amen“

Gemeindelied "Komm Herr segne uns..."; EG 170, 1- 4

Tschechisch und deutsch im Wechsel

1. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.
2. Keiner kann allein Segen sich bewahren. Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.
3. Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden, wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen - die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.
4. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

Alle Texte zum Ausdrucken, die Predigt und die Gebete, erhalten Sie Mittwochs nach der Sendung bei zdf.fernsehgottesdienst.de in der Rubrik „Der Gottesdienst“. Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Grüß Gott.